

Spielautomatenfabrik in Bingen = Fabrique des jeux électriques à Bingen = Pin-table factory at Bingen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **13 (1959)**

Heft 5: **Industriebau = Bâtiments industriels = Industrial buildings**

PDF erstellt am: **18.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-330038>

Nutzungsbedingungen

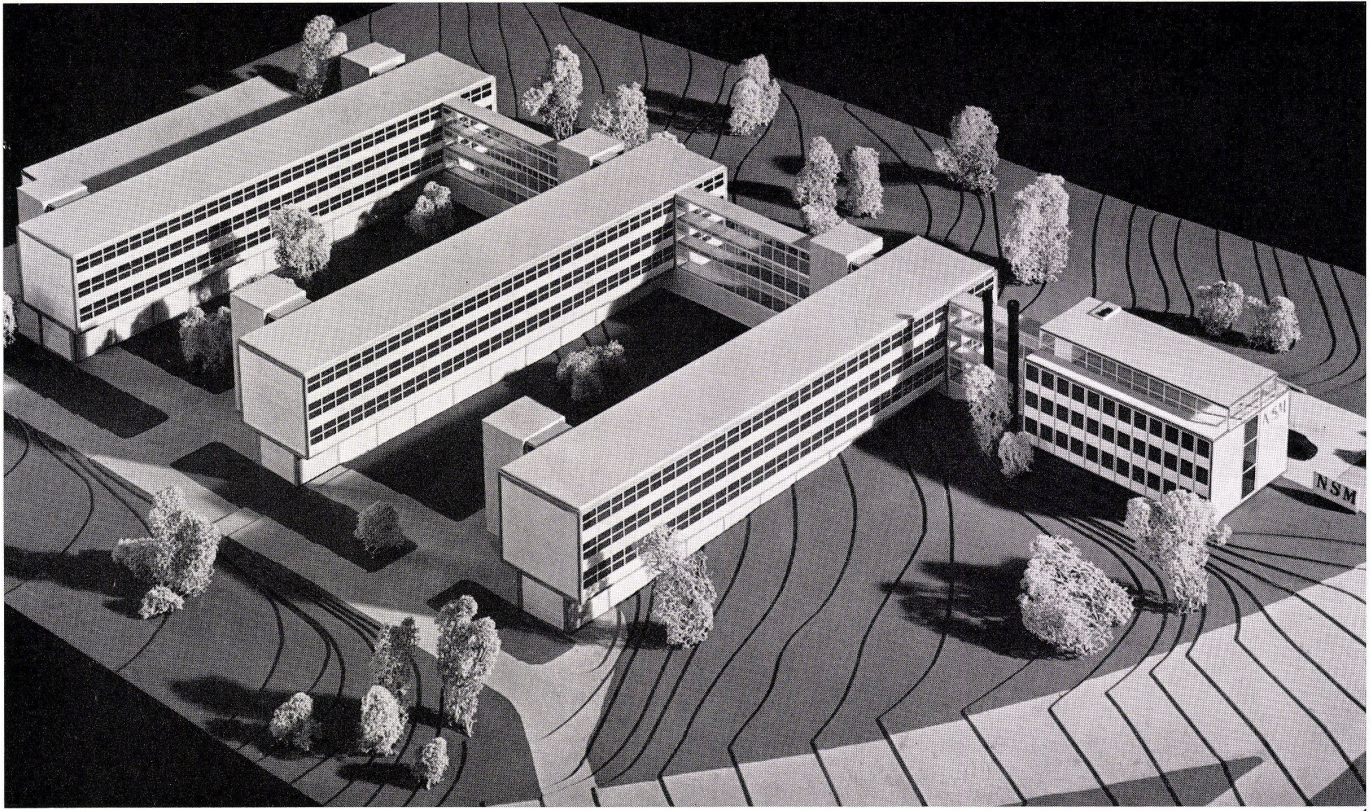
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



F. W. Kraemer, Architekt, Braunschweig

Spielautomatenfabrik in Bingen

Fabrique des jeux életriques à Bingen
Pin-table factory at Bingen

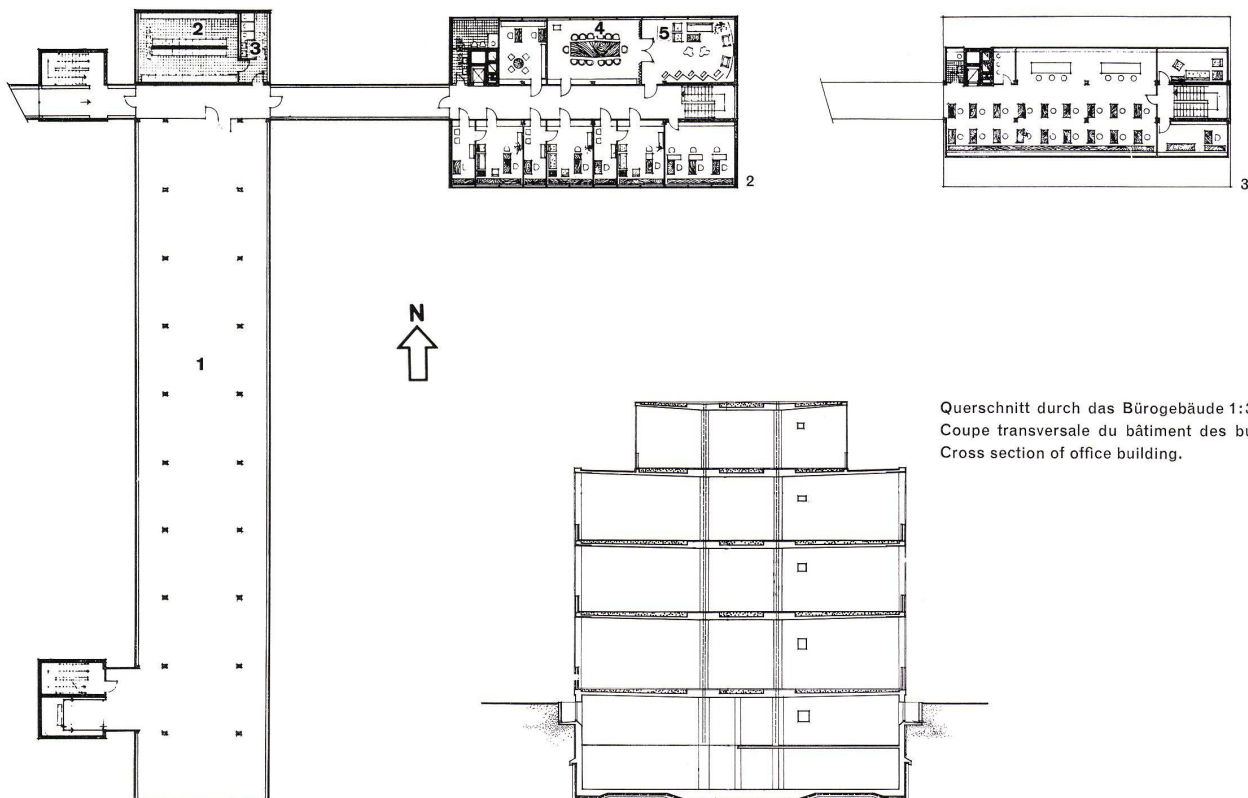
Erster Bauabschnitt gebaut 1956

1
Modellansicht der Gesamtbebauung.
Vue de la maquette de l'ensemble.
Model view of whole complex.

2
Grundriß zweites Obergeschoß 1:600.
Plan d'un deuxième étage.
Plan of a second floor.

1 Montageraum / Salle de montage / Assembly room
2 Garderobe / Vestiaire / Cloakroom
3 Dusche / Douches / Showers
4 Sitzungszimmer / Salle de séance / Conference room
5 Ausstellungsraum / Salle d'exposition / Display room

3
Grundriß Dachgeschoß 1:600 mit dem Zeichensaal.
Plan du dernier étage avec la salle de dessin.
Plan of attic with design room.



Querschnitt durch das Bürogebäude 1:300.
Coupe transversale du bâtiment des bureaux.
Cross section of office building.

Die N.S.M. Apparatebau GmbH hatte ihre Produktionsstätten in ganz Westdeutschland verstreut. Sie erwarb in einer Industriezone in Bingen ein Grundstück, das es ihr ermöglichen soll, ihre Betriebe auf einen Ort zu konzentrieren und sie stufenweise zu vergrößern. Zu diesem Zweck wurde ein Generalbebauungsplan ausgearbeitet, der im Vollausbau drei 4-geschossige Werkstattgebäude mit dazwischenliegenden Hallen und ein 3-geschossiges Verwaltungsgebäude vorsieht.

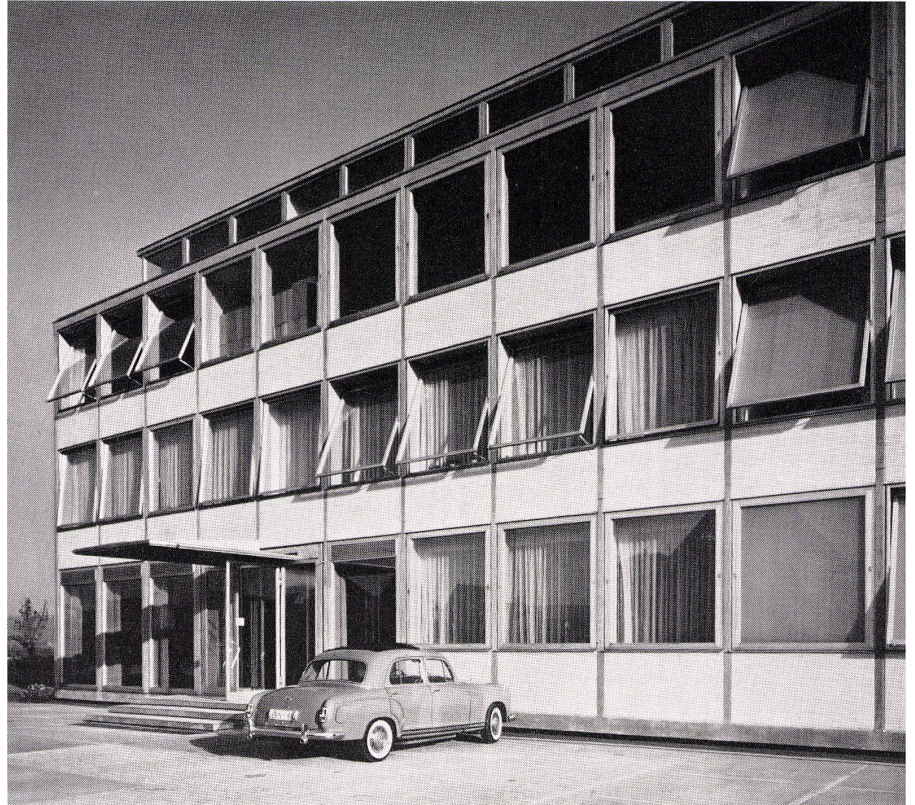
In einem ersten Bauabschnitt sind bis jetzt ein Werkstattgebäude und das Bürogebäude erstellt worden.

Das Werkstattgebäude enthält in drei Geschossen freie Arbeitssäle mit Garderobe und Waschraum am Nordende des Bautrakts. Lager- und Speditionsraum sind im Untergeschoß. Das Konstruktionssystem mit je zwei Stahlbetonstützen, die frei in der Montagehalle stehen, und den auskragenden Decken gab volle Freiheit in der Gestaltung der Außenwände.

Das Bürogebäude enthält im Erdgeschoß eine Ausstellungshalle, in den Obergeschossen die Büros der kaufmännischen und technischen Verwaltung und im Terrassengeschoß den Zeichensaal. Der Stahlbetonbau ist als Stockwerksrahmenbau mit den Außenstützen als Pendelstützen ausgebildet. Die Deckenbalken liegen nicht unter, sondern über der Deckenplatte, so daß die Deckenunterseite ohne Absetzung glatt durchläuft. Auf die Decken ist Bimskies bis zur Höhe der Deckenträger aufgefüllt. Die Leitungen sind in die Bimskieschicht verlegt. Die tragenden Bauteile in Sichtbeton sind nicht nachbehandelt. Die Brüstungen und die Stirnwände wurden mit Bimshohlsteinen ausgeführt und mit Spalt-Klinkerplatten verkleidet. Die Aluminiumschwingflügel sind mit Verbundglas verglast. Runde Leuchten mit Hochspannungsröhren sind in die Decke eingelassen. (Siehe Konstruktionsblatt.)



1



2



3

1 Ansicht der Gebäude des ersten Bauabschnittes.
Vue des bâtiments de la première phase de construction.
View of buildings during first stage of construction.

2 Eingang zu den Büros.
Entrée des bureaux.
Entrance to offices.

3 Verbindungsgang vom Fabrikationstrakt zum Bürohaus
im zweiten Obergeschoß.
Couloir reliant le pavillon de la fabrique et le bâtiment des
bureaux au niveau du 2^e étage.
Connecting corridor between factory building and offices
at second floor level.